



Bibliotheksreferendarin / Bibliotheksreferendar (Wissenschaftliche Dienste)

– *Wissenschaftlicher Dienst in Bibliotheken*

Wissenschaftliche Bibliotheken verstehen sich heute in erster Linie als Informationsvermittler für lokal vorhandene und in den weltweiten Netzen gespeicherte Informationen. Aufgabe der Bibliotheken ist es generell, diese Informationen kundenorientiert und kostengünstig zu sammeln, zu erschließen, zur Verfügung zu stellen und zu bewahren. Das Aufgabenspektrum des wissenschaftlichen Dienstes reicht dabei von bibliothekarischen über organisatorische bis zu fachwissenschaftlichen Tätigkeiten. Die Ausbildung im Bibliotheksreferendariat qualifiziert für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 an wissenschaftlichen Bibliotheken. Neben der berufspraktischen Ausbildung in einer Ausbildungsbibliothek in Niedersachsen oder Bremen umfasst das Referendariat die fachtheoretische Ausbildung an der Bibliotheksakademie Bayern in München oder der Humboldt-Universität zu Berlin.

Typische Aufgaben: Wissenschaftliche Bibliothekarinnen und Wissenschaftliche Bibliothekare

- sind Sie als Fachreferentin/Fachreferent in einer wissenschaftlichen Bibliothek für einen sachgerechten Bestandsaufbau sowie für die Erschließung des Bestands in Fachgebieten zuständig. Diese Aufgabe nehmen Sie weitgehend eigenverantwortlich und vielfach in Kooperation mit fachlich verwandten Bibliotheken regionaler und überregionaler Aufgabenstellung wahr
- sind für Informationsvermittlung und die fachspezifische Benutzerberatung zuständig
- beschäftigen sich mit Fragen des elektronischen Publizierens, des eLearning und des Multimedia-Einsatzes in wissenschaftlichen Bibliotheken
- leiten Organisationseinheiten einer wissenschaftlichen Bibliothek und sind dabei mit managementspezifischen Aufgaben der Planung und Entwicklung, der Leitung sowie Koordination innerhalb der Bibliothek und darüber hinaus in bibliothekarischen Belangen im universitären und/oder regionalen Umfeld betraut

Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie

- die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen
- ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master, Magister Artium oder gleichwertig) abgeschlossen haben
- das von der jeweiligen Bibliothek in der Ausschreibung gewünschte Fachprofil besitzen
- über Organisations-, Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen sowie Belastbarkeit verfügen
- Sozial- und Teamkompetenz besitzen

Dauer des Vorbereitungsdienstes

Zwei Jahre

Höhe der Vergütung (brutto)*

1.462,- €

**zur Orientierung*